

„Ein Charakter, der die Leute berührt“

Willi Friedl malt und filmt, um sich auszudrücken: Ohne sprechen zu können liebt er den Kontakt zu Menschen

Von Johanna Meadows

HUCHTING. Willi Friedl ballt die Hand mit den rot lackierten Fingernägeln zur Faust und dreht sie in der Luft. „Wenn es nach ihm ginge, wäre er Vielflieger“, erklärt Bernd Dabow, der seit 23 Jahren Freund und Betreuer des Schwerstbehinderten ist. Die beiden unternehmen viel zusammen, denn Friedl ist am liebsten unterwegs – in der Stadt ist er bekannt wie ein bunter Hund.

Willi Friedl ist Optimist. Seine aufgeschlossene und fröhliche Natur lässt vermuten, dass er nur noch selten an seine Tage in der Langzeitpsychiatrie Kloster Blankenburg zurückdenkt. „Körperlich gesehen hatte Willi früher nur eine Gehbehinderung“, weiß Gunnar Zropf aus den Akten. Der Leiter der Tagesstätte, in der Friedl heute betreut wird, hat selbst erfahren, wie sein Klient damals behandelt wurde. „Er musste die ganze Zeit liegen. Und zwar im hintersten Zimmer der geschlossenen Abteilung, im allerletzten Bett.“

Durch die mangelnde Bewegung wurden Friedls Gelenke steif und seine Muskeln und Sehnen verkürzt. Heute ist er nur noch in der Lage, seinen linken Arm zu benutzen. Mit diesem kommuniziert er – richtig sprechen kann der 68-Jährige nicht.

Nach der Auflösung des Klosters vor 25 Jahren zog Willi Friedl ins Wohnheim der Arbeiterwohlfahrt (AWO) an der Amersfoorter Straße 8. Seine Tage verbringt der freizeitsliebende Mensch in der benachbarten Tagesstätte, wo er beim projektorientierten



Gute Freunde: Betreuer Bernd Dabow und Willi Friedl (rechts) mit einem Foto des Blaumeier-Ateliers, das eine von Friedl entworfene rote Leinwand zeigt.
Foto: Johanna Meadows

Lernen teilnimmt. Dabei ergeben sich für Friedl viele Möglichkeiten, seinen Hobbies – dem Malen und dem Filmen – nachzugehen.

„Als sich seine Gruppe mit dem Thema ‚Von der Kuh zur Milch‘ beschäftigte, filmte Willi die Ausflüge zum Bauernhof“, erläutert Bernd Dabow, der sich selbst als Friedls rechte Hand bezeichnet. Der gelernte Erzieher versteht die Laute und Gestik des Schwerstbehinderten wie kein Anderer. Auch bei Feiern und Projektabschlüssen ist Friedl zur Stelle. Die Videokamera, die er von seinem Halbbruder geschenkt bekommen hat, wird dann hinter Friedls Kopf

am Rollstuhl befestigt. „Das ist sehr interessant, weil wir dann nachher alles aus seiner Perspektive sehen können“, sagt Gunnar Zropf.

Für Willi Friedl sei das eine Möglichkeit, sich auszudrücken und Anerkennung zu bekommen, so der Leiter der AWO-Einrichtung. Jeden Dienstag ist Friedl zudem im Blaumeier-Atelier, wo er sich mit Malerei, Schauspiel und Musik beschäftigen kann. Bei Ausstellungen des Ateliers konnte der kontaktfreudige Mann bereits zwei von ihm

bemalte 1,80 mal 1,80 Meter große Leinwände verkaufen. Mit dem Erlös erfüllte er sich seinen Traum und flog mit einem Flugzeug nach Berlin. Bei der Erinnerung erstrahlt das junge Gesicht des 68-Jährigen und er nickt zustimmend.

Friedls liebste Tätigkeit aber ist es, unterwegs zu sein und Menschen zu treffen. „Eine Handbewegung nach vorne und ich weiß Bescheid – Willi will los“, lacht sein Betreuer. Also geht es täglich mit Bus und Bahn in die Innenstadt, die Wallanlagen,

zur Waterfront oder an den Werdersee.

Und dabei passiert etwas, das den Erzieher immer wieder zum Staunen bringt: „Willi hat eine Gabe, mit Menschen in Kontakt zu treten. Er ist ein Charakter, der auf Leute einen Eindruck macht und etwas in ihnen berührt.“ So komme es, dass Friedl etwa beim Durchqueren der Sögestraße alle paar Meter begrüßt werde. „Willi kommuniziert auf seine eigene Art, und zwar mit Deutschen wie mit Türken und Afrikanern, mit Kindern wie mit Älteren“, sagt Bernd Dabow. „Wenn Inklusion einen Namen hätte, dann wäre es Willi Friedl.“

Ein bis zwei Mal im Monat unternimmt der Betreuer auch außerhalb seiner Dienstzeit etwas mit seinem Klienten, der inzwischen vielmehr ein Freund geworden ist. „Wir gehen zu Spielen der zweiten Fußballmannschaft von Werder Bremen, zum Handball oder ins Theater“, so Dabow. Er kennt Friedl inzwischen mehr als gut, weiß, dass dieser einen großen Gerechtigkeits Sinn hat, dass er sehr gerührt sein kann, dass er gern Kartoffelbrei isst und seinen Kaffee mit zwei Stücken Zucker und Milch trinkt.

„Und, was machen wir heute noch?“, fragt Dabow. Willi Friedl gibt ihm ein Zeichen, das „filmen“ bedeutet. „Genau, wir wollten uns noch sein Filmmaterial anschauen“, erinnert sich der Erzieher. Denn als das Bürger- und Sozialzentrum sowie die AWO-Einrichtungen auf dem Gelände kürzlich ihr 25. Jubiläum feierten, war Friedl natürlich dabei und hielt seine ganz persönlichen Eindrücke fest.

MENSCHEN AUS DEM STADTTEIL

APOTHEKEN- NOTDIENSTE

MONTAG
Apotheke im
Real Habenhausen
Steinsetzerstraße 15
Telefon 8305280

DIENSTAG
Waldecksche Apotheke
Brinkum
Bremer Straße 7
Telefon 895809

MITTWOCH
Apotheke im
Real Neustadt
Duckwitzstraße 55
Telefon 513024

DONNERSTAG
Fontane-Apotheke
Karl-Lerbs-Straße 2
Telefon 553322

FREITAG
Huckelriede-Apotheke
Kornstraße 607
Telefon 871530

SONNABEND
Zentral-Apotheke
Moordeich
Moordeicher Landstraße 5a
Telefon 560404

Weitere Notdienste in anderen Stadtteilen sind auf der Seite www.apotheken.de im Internet zu finden.

KONTAKT

Ingo Lucker

Redaktion:
mitte@bremer-anzeiger.de
Tel.: (0421) 51804 - 5996

Zeitungszustellung:
Tel.: (0421) 3303520

Anzeigen:
anzeigen@bremer-anzeiger.de
Tel.: (0421) 51804 - 5600



Betreuung bei Hausaufgaben



Jürgen Dörschel rief die ehrenamtliche Betreuung 2007 ins Leben.
Foto: MGH

STUHR. Am morgigen Montag nehmen Ehrenamtliche im Mehr-Generationen-Haus (MGH) Stuhr-Brinkum an der Bremer Straße 9 die kostenlose Hausaufgabenbetreuung wieder auf. Von montags bis donnerstags jeweils von 13 bis 15 Uhr stehen die Helfer zur Verfügung, um Kindern zwischen der ersten und der vierten Klasse bei den Hausaufgaben zu unterstützen, mit ihnen Bücher zu lesen und Spiele zu spielen. Die Grundschüler können direkt nach Schulschluss an der Betreuung teilnehmen. Im MGH erhalten sie ein kostenloses Mittagessen, auf Wunsch auch ohne Schweinefleisch. Weitere Informationen und Anmeldung unter der Telefonnummer 80609874. (JM)



**ERDGAS
AKTIV**
MIT LANGER
LAUFZEIT

Typisch swb:

**ZUVERLÄSSIGE
WÄRME,
FAIRER PREIS**

- > Festpreis inkl. Steuern und Abgaben
- > ohne Vorkasse
- > zuverlässige swb-Qualität

www.typisch-swb.de

FÜR HEUTE.
FÜR MORGEN.
FÜR MICH.

swb